

Kirchworbis, im Juni 2014

Bericht über die aktuelle Situation des IPK

Liebe Freunde der Kinder aus Sihor, Aire und Alamata

Im Mai 2014 trafen sich die Mitglieder des IPK wieder zu Ihrem Jahrestreffen in Kirchworbis. 40-50 Mitglieder aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und verschiedenen Orten des Eichsfeldes konnten durch die Kirchworbiser Gastgeber begrüßt werden.

Barbara Lorenz berichtete während des Treffens von ihrer Reise nach Indien im Februar 2014, bei der sie auch das Schulprojekt des Patenschaftskreises in Sihor besuchte. In Indien sind die Preise für Lebensmittel in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Eine Familie müsse mit einem Einkommen von 50-100 Euro auskommen. Für ärztliche Betreuung, Unterbringung und Verpflegung benötige man derzeit 45 Euro/ Monat in vergleichbaren Einrichtungen.

Die Geldspenden des Patenschaftskreises ermöglichen derzeit ca 300 Kindern eine schulische Ausbildung und eine Unterbringung in den Internaten der Schule.

Fr. Roy, Leiter der Einrichtung nahm sich viel Zeit für die Reisegruppe und machte auch einen sehr sympatischen Eindruck auf die deutsche Gruppe und wirkt sehr positiv auf die Kinder in der Einrichtung. Mit neuen Ideen versucht er auch den Kontakt zu den Eltern und den örtlichen Behörden zu verbessern, so wurde während der Anwesenheit der Gruppe ein Tag der offenen Tür und ein Sportfest veranstaltet. Im kommenden Jahr werden wir hoffentlich auch diesen netten Priester zum Jahrestreffen begrüßen.

Für die Einrichtungen in Ethiopien entscheidet jetzt am 12.Juni die Vergabekommission des Kindermissionswerkes über unseren Antrag auf Erweiterung der Schule in Aire und Neubau eines Gebäudes, damit dort bis zur 8.Klasse unterrichtet werden kann. Mit Bischof Tesfaselassi stehen wir in ständigem Kontakt und hoffen jetzt auf eine Terminbestätigung für unser "20 jähriges" 2015.

Bischof Tesfaselassi war im Mai zum "ad Limina" Besuch in Rom und traf auch Papst Franziskus, dem er unter anderem auch von unseren Projekten erzählte.



Mit verschiedenen Aktionen werden wir auch in diesem Jahr versuchen neue Paten zu gewinnen und das öffentliche Interesse zu wecken. So finden weitere Konzerte der Reihe "Kinder für Kinder" statt. Das erste war im Mai in Kirchworbis und das 2. wird im November in Bernterode sein.



2



Wir haben beim Treffen der Caritas gesprochen und sind eingeladen bei der Interkulturellen Woche des Eichsfeldes mit zu machen.

Eine junge Frau aus Nordhausen bereitet sich derzeit auf ein längeres Volontariat in Ethiopien vor und möchte dort auch in unseren Einrichtungen mit helfen. Bischof Tesfaselassi sucht derzeit nach einer guten Einsatzmöglichkeit.

In einer kleinen Vorbereitungsgruppe wollen wir die Ideen des Jahrestreffens aufgreifen und zum Sommerfest im September erste Vorschläge für das große Treffen 2015 vorstellen. Wer mitmachen möchte ist eingeladen.

Aus Indien erreichten uns jetzt Nachrichten, dass es Pater Swami nicht sehr gut geht und wir bitten alle für ihn zu beten.

Ihnen allen herzliche Grüße

Reinhard Salzmann
Vorsitzender